

Hinweisblatt zum Datenschutz

gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Teilnahme am digitalen „Lunch-Talk“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW NRW)

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) mitzuteilen:

I. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW NRW):

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211-896-04
Telefax: +49 (0) 211-896-4555

Den behördlich bestellten Datenschutzbeauftragten des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen erreichen Sie per E-Mail an datenschutz@mkw.nrw.de oder über die Adresse:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211-896-4449
Telefax: +49 (0) 211-896-4675

II. Zweck der Verarbeitung, Rechtsgrundlage und Datenkategorien

- **Registrierung zur Teilnahme an der Veranstaltung**

Zur Registrierung für die Teilnahme an der Informationsveranstaltung erheben und speichern wir folgende Kontaktdaten:

- Anrede, Titel, Name, Vorname
- Funktion im Projekt
- E-Mail-Adresse
- Förderinstrument und Akronym
- Einrichtung
- Fachbereich

um Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer zu identifizieren und Ihre Teilnahme zu verwalten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist freiwillig.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der themenoffenen Forschungsförderung des MKW NRW statt. Mit dem „Lunch-Talk“ bietet das MKW NRW ein niedrigschwelliges, digitales Format an, das es allen Projekten, die im Rahmen der themenoffenen Forschungsförderung gefördert werden, ermöglicht, sich über praxisrelevante Fragestellungen auszutauschen und erzielte Erkenntnisse, Ergebnisse und Erfahrungen zu teilen.

Mit der Durchführung der Veranstaltung wurde der Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR-PT) beauftragt.

Optional ist die Aufnahme in einen E-Mail-Verteiler. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erstellung eines E-Mail-Verteilers im Kontext der themenoffenen Forschungsförderung des MKW NRW zur Kontaktaufnahme seitens des MKW NRW und des Projektträgers des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR-PT) und für eine auf die Empfänger und Empfängergruppen (Akteure) zugeschnittene, spezifische Informationsbereitstellung.

Folgende Daten werden zur Erstellung des E-Mail-Verteilers verarbeitet:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung der Daten zur Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung sowie zur Aufnahme in den Newsletter erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit widerrufen, z. B. durch eine E-Mail an forschungsfoerderung-nrw@dlr.de mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Zur Anmeldung, Administration und Evaluation der Veranstaltung nutzen wir das DLR-interne Tool „PT-Survey“. Die Veranstaltung wird mit dem Videokonferenztool „Webex“ durchgeführt.

- **Nutzung der Website „PT-Survey“**

Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

Die Webseite „PT-Survey“ erhebt und speichert automatisch in den Server-Logfiles Informationen, die Ihr Browser übermittelt. Im Rahmen der technischen Bereitstellung der Webseite werden folgende personenbezogene Daten (Protokollierungsdaten) verarbeitet:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Das Betriebssystem des Nutzers
- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Die Protokollierungsdaten werden zum Schutz vor Angriffen auf die technische Infrastruktur des Ministeriums sowie zum Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von

Störungen oder Fehlern erstellt, über den Zeitpunkt des Besuches hinaus gespeichert und analysiert.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben c) und e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Absatz 1 und § 55 DSG NRW.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Webseite zwingend erforderlich.

Verwendung von Cookies

Die Webseite „PT-Survey“ verwendet die unten genannten Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Webseite auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Sie enthalten keine personenbezogenen Daten und lassen keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zu.

Wir setzen zwei Cookies ein:

1) Session

Das Session-Cookie identifiziert den aktuellen Nutzer gegenüber der Website. Dies ist erforderlich, um den Dienst bereitzustellen. Die Sitzungs-ID wird während des Logins vorübergehend mit dem Benutzerkonto verknüpft. Falls der Nutzer kein Konto besitzt, wird das Cookie niemals mit personenbezogenen Daten verknüpft. Bei Administratoren wird die Verbindung zwischen dem Session-Cookie und dem Benutzer aufgehoben, sobald sich der Administrator abmeldet oder die Sitzung abläuft. Standardmäßig läuft das Session-Cookie nach 24 Stunden ab.

2) Cross-Site-Request-Forgery (CSRF)

Das Cookie YII_CSRF_TOKEN wird zum Schutz vor Cross-Site-Request-Forgery-Angriffen verwendet. Es handelt sich um ein Sicherheitstoken, das zufällige Daten enthält. Es läuft automatisch nach 24 Stunden ab, sein Wert ändert sich jedoch nach jeder Anfrage.

Da die beiden eingesetzten Cookies ausschließlich der technischen Bereitstellung der Website dienen, sie technisch erforderlich sind und kein Personenbezug hergestellt wird, erfolgt ihr Einsatz auf Grundlage von § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG.

Cookies werden auf dem Computer des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Webseite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Webseite deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Webseite vollumfänglich genutzt werden.

- **Durchführung der Veranstaltung über das virtuelle Videokonferenztool „Webex“**
Im Rahmen der Veranstaltung nutzen wir das virtuelle Videokonferenztool „Webex“ (Anbieter: Cisco Webex). Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen, eine effiziente Kommunikation zwischen den Teilnehmenden sicherzustellen und die Funktionalität der verwendeten Plattform zu gewährleisten.

Es ist keine separate Registrierung erforderlich, um an dem Webex-Meeting teilzunehmen.

Die Teilnehmenden erhalten nach ihrer Registrierung über PT-Survey einen Link zum Meeting, über den sie direkt beitreten können.

Es steht den Teilnehmenden frei, ihren eigenen Namen bei der Anmeldung zum Meeting anzugeben. Zudem haben sie die Möglichkeit, ihren Namen später noch zu ändern, wenn sie sich in das Videokonferenzsystem einloggen.

Es ist auch nicht zwingend erforderlich, die Kamera und das Mikrofon zu aktivieren. Die Teilnehmenden können sich auch ohne Videoübertragung und Ton am Meeting beteiligen.

Im Rahmen der Teilnahme an der Webex-Konferenz werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Name der Teilnehmenden (falls angegeben)
- IP-Adresse (zur Bereitstellung des Services)
- Chatnachrichten (falls Nachrichten versendet werden)
- Audio- und Videosignale (falls aktiv)

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), um die Veranstaltung effizient durchzuführen und die Plattform für virtuelle Meetings bereitzustellen.

III. Empfänger personenbezogener Daten

- **Datenverarbeitung durch beauftragte Stellen**

Eine interne Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich an die Stellen, die mit der Verarbeitung beauftragt wurden. Ihre unter Punkt II. aufgeführten Daten werden an Mitarbeitende des MKW NRW sowie an Mitarbeitende des DLR-PT, welche im Rahmen des Programms „Themenoffenen Forschungsförderung“ tätig werden, weitergeleitet und verarbeitet. Es wird stets geprüft, ob die Übermittlung zur Zweckerreichung erforderlich ist. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Vertraulichkeit und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

- **Datenverarbeitung durch die Nutzung des virtuellen Tools „Webex“**

Empfänger personenbezogener Daten bei der Durchführung des Webex-Meetings ist das Unternehmen Cisco Webex. Auch alle Teilnehmenden des Webex Meetings erhalten die in der Videokonferenz preisgegebenen Daten, wie z.B. Ihren Namen oder das übertragene Video- und Audiosignal. Die Chat-Beiträge können von jeder teilnehmenden Person eingesehen und gespeichert werden. Der Zugang des Dienstleisters zu den Video-Inhalten ist ausgeschlossen, da diese in verschlüsselter Form übertragen werden.

Die Europäische Kommission hat am 10. Juli 2023 einen Angemessenheitsbeschluss für das EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) erlassen. Das bedeutet, dass Unternehmen in den USA, die nach dem DPF zertifiziert sind, verpflichtet sind, europäische Datenschutzstandards einzuhalten und ihre Zertifizierung regelmäßig überprüft wird.

Der Anbieter von Webex, Cisco, ist nach dem Data Privacy Framework zertifiziert, sodass die Übermittlung personenbezogener Daten in die USA auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses gemäß Art. 45 DSGVO erfolgt. Damit ist sichergestellt, dass Webex ein angemessenes Datenschutzniveau bietet und eine Nutzung ohne zusätzliche Maßnahmen oder Einwilligungen möglich ist.

IV. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet, wie dies erforderlich ist.

- **Datenverarbeitung zur Anmeldung zur Veranstaltung über „PT-Survey“**
Die personenbezogenen Daten werden bis zum Widerruf, längstens jedoch für 90 Tage nach Durchführung der Veranstaltung auf unseren Systemen zum o.g. Zweck verarbeitet und dann ohne Ihr weiteres Zutun vollständig gelöscht.

Die unter Punkt II. aufgeführten Daten sowie die Fragen und Wünsche zur Veranstaltung werden zur internen Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z. B. zur inhaltlichen Vorbereitung der Veranstaltung und zur Auswertung der Bedarfe künftiger Veranstaltungsformate) separat gespeichert. In diesem Fall werden diese Daten exportiert und getrennt von den übrigen Daten gespeichert. Nach Abschluss der Nachbereitung werden die Daten gelöscht – spätestens jedoch zum Ende der Laufzeit des Förderinstruments „Kooperationsplattformen 2022“ am 30.04.2027.
- **Datenverarbeitung für den E-Mail-Verteiler**
Die personenbezogenen Daten werden bis zu Ihrem Widerruf auf unseren Systemen zum o.g. Zweck verarbeitet. Sobald die Einwilligung widerrufen wird, werden die Daten gelöscht.
- **Datenverarbeitung bei der Nutzung der Website „PT-Survey“**
Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.
- **Datenverarbeitung durch die Nutzung des virtuellen Tools „Webex“**
Die personenbezogenen Daten werden aufgrund der im DLR individuell festgelegten Einstellungen vom Unternehmen Cisco Webex nach der Dauer von 90 Tagen nach Erhebung der Daten gelöscht.

Wenn während der Veranstaltung ein Chat genutzt wird, kann der Chatverlauf für die interne Nachbereitung der Veranstaltung (z. B. zur inhaltlichen Auswertung der gestellten Fragen) gespeichert werden. In diesem Fall wird der Verlauf exportiert und getrennt von den übrigen Daten gespeichert. Nach Abschluss der Nachbereitung wird der Chatverlauf gelöscht – spätestens jedoch zum Ende der Laufzeit des Förderinstruments „Kooperationsplattformen 2022“ am 30.04.2027.

Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

V. Ihre Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Zwecks Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die in Ziffer I. angegebene Stelle.

- **Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO**
Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien, wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- **Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO**
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- **Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO**
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO**
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO**
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.
- **Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO**
Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- **Widerruf der Einwilligung**
Betroffene haben die Möglichkeit, eine einmal erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft, z. B. durch eine E-Mail an forschungsfoerderung-nrw@dlr.de, zu widerrufen.
- **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – Art. 77 DSGVO**
Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel steht dafür die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes des Verantwortlichen zur Verfügung.

VI. Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Sollten diese vollumfänglich oder teilweise nicht zur Verfügung gestellt werden, ist die Verarbeitung nicht oder nur eingeschränkt möglich. Dies gilt nicht für solche Daten, die wir im Rahmen einer Einwilligung verarbeiten.

VII. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt. Es erfolgt auch kein Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO.